Ä14 Klimaschutz - Wenn wir nichts ändern, wird nichts bleiben, wie es ist

Antragsteller*in: Clemens Wehr (KV Prignitz)

Änderungsantrag zu L1

In Zeile 38:
Entscheidend ist für uns nicht nur die Menge des Wassers, sondern auch die Wasserqualität. Durch die Tagebauseen darf es nicht zu Unmengen an Sulfatbelastung in den umliegenden Gewässern kommen. Es ist gut, dass die Wasserqualität im Cottbuser Ostsee regelmäßig durch Proben überwacht wird. ~~Diese Proben~~Die Ergebnisse der Untersuchungen müssen der Öffentlichkeit unverzüglich, fortlaufend und vollständig transparent zugänglich gemacht werden!

Begründung

Nicht die Proben, sondern die daraus resultierenden Ergebnisse …

Unterstützer*innen

Mara von Streit (KV Potsdam); Charlotte Unnerstall (KV Teltow-Fläming); Hanna Große Holtrup (KV Potsdam)